



NEWSLETTER

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Verbandsmitglieder, Mitarbeiter und Partner,

der Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und Heide-land“ e.V. möchte Ihnen mit der November-Ausgabe des Newsletters einen Überblick über Arbeitsstände verschiedener Projekte und Ereignisse, die der letzte Monat mit sich gebracht hat, verschaffen.

Um Sie auf die Vorweihnachtszeit einzustimmen, dürfen natürlich die passenden Veranstaltungstipps nicht fehlen. Vielleicht entdecken Sie den einen oder anderen Geheimtipp.

Wir wünschen viel Spaß beim Informieren und eine besinnliche Adventszeit!

TOURISMUSTAG NORDSACHSEN

„Hier gab's was zu entdecken“

Am 05.11.2011 fand in Delitzsch der zweite Tourismustag des Landkreises Nordsachsen statt. Unter dem Motto „Hier gibt's was zu entdecken“ strömten hunderte Besucher in das Kultur- und Sportzentrum.

74 Aussteller, darunter auch der Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und Heide-land“ e.V., präsentierten ihre aktuellen Angebote. Besonders nachgefragt wurden Druckerzeugnisse zu den Themen Wandern und Radwandern, das Reisejournal sowie die Touristische Karte. Die Tourismusmanagerinnen Edith Wagner und Kathleen Schramm freuten sich über die gute Resonanz der teilnehmenden Tourismusanbieter aus dem Heide-land und Döllnitztal.

LUTHERWEG IN SACHSEN

Ein Tag im Zeichen von Kirche & Tourismus



Netzwerke knüpfen und den Blick über den Tellerrand als Chance für die Entwicklung des Lutherweges in Sachsen nutzen, das eigene Projekt vorstellen und den aktiven Meinungs- austausch fördern – mit diesen Hoffungen und Absichten im Gepäck machte sich das Tourismusmanagement des Lutherweges am 07.11.2011 auf den Weg nach Dresden. Dort fand in der Dresdener Dreikönigskirche - Haus der Kirche der Fachtag „Kirche und Tourismus in Sachsen“ statt. Mit umfangreichen Informationen wurde der Lutherweg in Sachsen am Stand des Tourismusverbandes „Sächsisches Burgen- und Heide-land“ e. V. vorgestellt und diskutiert.

Vertreter der Kirche, der Tourismuswissenschaft und -wirtschaft, der Politik sowie Interessierte aus verschiedenen Branchen erlebten gemeinsam aufschlussreiche Vorträge zur Verknüpfung der Anliegen des Tourismus mit denen der Kirche.



NEWSLETTER

Nach einem offiziellen Grußwort seitens der Gastgeber folgte ein Beitrag zum Spirituellen Tourismus aus tourismuswissenschaftlicher Sicht. Es schloss sich ein Vortrag zu Kooperationsmöglichkeiten am Beispiel der Via Sacra an.

Im Rahmen der Projektvorstellungen präsentierten Manuela Kolster und Daniel Masiak als Tourismusmanager für den Lutherweg gemeinsam das Projekt Lutherweg in Sachsen. Weitere Projekte, die an diesem Tag gesondert vorgestellt wurden, waren der Jakobsweg an der Frankenstraße, die Radwegkirchen, das Kloster Sankt Marienstern und die Christlichen Tagungsheime.

Neben wertvollen Informationen und der Möglichkeit zur Diskussion eröffnete der Fachtag einen guten Überblick über das Themenfeld des Spirituellen Tourismus sowie die verschiedenen bereits stattfindenden und geplanten Aktivitäten und Angebote in diesem Bereich. So verfolgte dieser Tag das Ziel, beide Seiten, den Tourismus und die Kirche, einander näher zu bringen und so die künftige Entwicklung zum beiderseitigen Nutzen voranzubringen.

STÄDTEBUND SACHSENKREUZ

Neuaufgabe des Gästeführers



Im letzten Jahr zum ersten Mal erschienen, präsentiert Marlies Gehlert, Tourismusmanagerin des Städtebundes SachsenKreuz, zum Ausklang des Jahres 2011 den aktualisierten Gästeführer „Auf Napoleons Fersen“. In einer Neuauflage von 2000 Stück ist er ab sofort u.a. in der Geschäftsstelle des Tourismusverbandes „Sächsisches Burgen- und Heide-land“ e.V. erhältlich.

Der interessierte Gast erfährt in der Broschüre so manches Detail zu den vier geschichtsträchtigen Städten, die zusammen das SachsenKreuz bilden, und deren landschaftlich reizvoller Umgebung. Des Weiteren finden sich darin verschiedene Gruppenangebote für die Region. Unter anderem wird das neue Pauschalangebot „Wege zu Luther und Elisabeth“ vorgestellt.

SÄCHSISCHES HEIDELAND & DÖLLNITZTAL

Schritt für Schritt zu ersten Pauschalangeboten

Die Tourismusmanagerinnen für das Döllnitztal und das Sächsische Heide-land arbeiten fleißig an ihren ersten Pauschalangeboten. Geplant sind zwei Gruppenangebote, die zum einen die Döllnitzbahn und touristische Einrichtungen der Stadt Oschatz einbeziehen und zum anderen erlebbare Geschichte in der Dahleiner Heide aufzeigen.



NEWSLETTER

Die Angebotstexte und die möglichen Tourenverläufe sind bereits fertig. Momentan werden mit den touristischen Leistungsträgern noch Gespräche geführt und Preise abgestimmt. In einem abschließenden Meeting mit Dr. Katharina Sparrer, der Geschäftsführerin des Tourismusverbandes „Sächsisches Burgen- und Heide-land“ e.V., sollen die Pauschalreisen bestätigt werden, um sie daraufhin den Interessenten zugänglich zu machen.

TOURISTISCHES WEGENETZ SACHSEN

Modellregion steht fest

„Damit der Gast nicht auf der Strecke bleibt“ – gemäß dieses Mottos initiierte die Fraktion B 90 / DIE GRÜNEN im Sächsischen Landtag mit Unterstützung des LTV SACHSEN vor Kurzem ein Projekt, welches sich dem touristischen Wegenetz des Freistaates widmet.

Nachdem zunächst erfolgreiche Wegesysteme und Aktivangebote in ganz Deutschland untersucht wurden, rief man im Anschluss dazu auf, sich als Modellregion in Sachsen zu bewerben, um von einer Analyse der Stärken, Schwächen und Optimierungspotenziale des regionalen Wegenetzes zu profitieren.

Der Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und Heide-land“ e.V. berichtete bereits in der September-Ausgabe des Newsletters über dieses Projekt und die Teilnahme der Gebietsgemeinschaft Dahleener Heide / Wernsdorfer Wald am Wettbewerb.

Sachsenweit bewarben sich bis Mitte September weitere 15 Kommunen, Tourismusvereine /-verbände oder Regionalmanagements der ILE- und LEADER-Regionen. Mittlerweile steht der Gewinner fest. Die im Erzgebirge gelegene Gemeinde Eibenstock mit dem Marketingpool „Am Auersberg“ setzte sich durch und fungiert nun als Modellregion.

Überzeugen konnte Eibenstock mit dem bisherigen Stand des Wegenetzes, dem touristischen Potenzial und der Rolle des Naturtourismus in der Region. Bis zum Frühjahr 2012 wird die Feldarbeit vor Ort durchgeführt. Danach sollen erste Ergebnisse präsentiert und mit Fachpartnern diskutiert werden.

Weitere Informationen: www.ltv-sachsen.de

TOURISTIK & CARAVANING INTERNATIONAL 2011

Fazit zu Ostdeutschlands größter Touristikmesse

Mit äußerst positiver Resonanz gingen am 20. November 2011 die 22. Touristik & Caravanning International (TC) und die Radmesse abgefahren auf dem Leipziger Messegelände zu Ende. 5 Tage lang präsentierten sich 1.080 ausstellende Unternehmen, Verbände und Vereine aus 42 Ländern.



NEWSLETTER

Unter den 69.000 Gästen wurden insgesamt „mehr Fachbesucher, mehr Besucher aus dem Ausland und deutlich mehr Erstbesucher“ registriert, so Anne Frank, die zufriedene Geschäftsführerin des Veranstalters. Die Tatsache, dass 9 von 10 Gästen auch im nächsten Jahr wiederkommen möchten, beweist dass das Themenspektrum der Freizeit- und Reiseangebote den Erwartungen entsprach.



Auch der Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und Heide-land“ e.V. war als Anschließter des Vereins „Landurlaub in Sachsen“ e.V. auf der TC vertreten und konnte ein positives Fazit ziehen. Für das Jahr 2012 wurden die aktualisierten Neuauflagen des Reisejournals, des vorläufigen Veranstaltungskalenders sowie des Gastgeberverzeichnisses vorgestellt und vom Publikum mit Interesse angenommen.



OBSTLAND

Auf den Spuren von Luthers Beichtvater



Längst wurde der Countdown zum 500. Jahrestag des Thesenanschlags von Martin Luther im Jahr 2017 eingeläutet. Im Rahmen der Lutherdekade wird das weite Spektrum der Reformation nach allen Regeln der Kunst beleuchtet, interpretiert und diskutiert. Ein perfekter Zeitpunkt, um ganz nebenbei auch auf Weggefährten und langjährige Freunde Luthers hinzuweisen. Johann von Staupitz war einer von ihnen.

Der Doktor der Theologie wurde um 1465 in Motterwitz bei Dürreweitzschen als Sohn einer adelig sächsischen Familie geboren und ist insbesondere als Förderer und Beichtvater des jungen Martin Luther bekannt.

Auf Initiative der damaligen Gemeinde Thümmlitzwalde und einiger Privatpersonen wurde der einstige Schulweg des jungen Staupitz mit Hilfe einer Beschäftigungsfirma wieder instand gesetzt und 1999 feierlich eingeweiht. Zum Kirchenjubiläum der Kirchgemeinde Zschoppach vor nunmehr drei Jahren machte sich „Johann von Staupitz“ mit Gefolge auf den Weg von Motterwitz nach Zschoppach. Im Vorgängerbau der Zschoppacher Kirche wurde Staupitz getauft. Heute beherbergt die Rittergutsbetstube des Gotteshauses eine Gedenkstätte für Staupitz. Ein lohnendes Ziel für jeden Wanderfreund.

Leider scheint der Staupitz-Weg bereits wieder in Vergessenheit geraten zu sein, denn die beiden Schautafeln und Wegweiser auf dem geschichtsträchtigen Weg bedürfen einer gründlichen Sanierung. Erste Gespräche mit den Verantwortlichen der Stadt Grimma wurden bereits geführt.

Angesichts der zahlreichen Aktionen zur Luther-Dekade sollte es doch möglich sein, den Staupitz-Weg wieder erkennbar und begehbar zu machen, so dass dieser gleichzeitig als ein weiterer Baustein im Obstland-Tourismus angeboten werden kann.



NEWSLETTER

VERANSTALTUNGSTIPPS

Romantik pur im Sächsischen Burgenland

Sie ist wieder da - die vorweihnachtliche Zeit, in der sich die Zentren der Städte und Dörfer wie jedes Jahr mit üppigen Tannenbäumen, schillernden Lichtern und tanzenden Pyramiden schmücken. Romantisch fügen sich kleine Verkaufsstände regionaler Händler in die winterliche Kulisse ein, verwöhnen mit leckerem Stollen und wärmendem Glühwein. Tourismusmanagerin Kati Lange möchte Sie auf eine Reise durch das besinnliche Sächsische Burgenland mitnehmen und so manchen traditionsreichen Weihnachtsmarkt vorstellen.

Bereits zum 149. Mal findet der Döbelner Weihnachtsmarkt vom 3. bis 18. Dezember auf dem Obermarkt statt. Zu den Adventswochenenden werden Glühweinfahrten mit der Döbelner Pferdebahn durchgeführt.

Die Wurzener Wichtelweihnacht lockt vom 9. bis 18. Dezember in die Stadtmitte und sorgt mit zwei verkaufsoffenen Sonntagen für entspannte Einkaufsatmosphäre im vorweihnachtlichen Trubel.

Weitere empfehlenswerte Weihnachtsmärkte:

1. bis 4. Dezember	Grimma
2. bis 4. Dezember	Bad Lausick
2. bis 4. Dezember	Waldheim (historischer Weihnachtsmarkt)
10. und 11. Dezember	Nossen
16. bis 18. Dezember	Hartha
17. Dezember	Thallwitz

Ein Ambiente der besonderen Art bieten zudem die Weihnachtsmärkte in den Schloss- und Burghöfen des Sächsischen Burgenlandes.

Bereits seit dem 19. November lockt die Weihnachtsverkaufsausstellung auf Burg Mildenstein in Leisnig unter anderem mit erzgebirgischer Volkskunst, Lausitzer Keramik, Strohschmuck und Floristik in die festlich geschmückten Rittersäle des Vorderschlusses.

Weitere Informationen: www.burg-mildenstein.de

Im Schloss Colditz verwandeln sich die historischen Mauern am 3. und 4. Dezember bereits zum 14. Mal und machen einen Bummel mit Familie oder Freunden lohnenswert. In den Räumlichkeiten sowie beiden Höfen werden Weihnachtsdekoration, Kerzen oder kulinarisches Allerlei offeriert. In den Kellergewölben empfängt Besucher traditionelles Handwerk mit Holzkunst, Steinzeug, handgeschöpftem Papier sowie handgemachten Seifen.

Weitere Informationen: www.schloss-colditz.com



NEWSLETTER

Am zweiten, dritten und vierten Adventswochenende öffnet der Mittelalterliche Weihnachtsmarkt auf Schloss Trebsen seine Pforten. Groß und Klein erwartet ein buntes Markttreiben mit Handwerk und Hökerei, mit Sangeskunst und Schelmerei, Eselreiten, Wichtelwerkstatt und Handkurbel-Riesenrad. Zudem werden köstliche Gaumenfreuden aus Tavernen, Grillstuben und Holzofenbäckerei angeboten.

Weitere Informationen: www.schlossadvent.de

Auch das zu neuem Leben erwachte Schloss Altenhain (Trebsen) lädt am dritten Advent zu einem kleinen und feinen Weihnachtsmarkt ein. Hier findet der Interessierte unter anderem Kunsthandwerk aus Holz, Schmuck, Puppen, Gestricktes und Genähtes. Für das leibliche Wohl wird mit selbstgebackenem Kuchen, Dresdner Stollen, herzhaften Speisen, Kaffee und Punsch gesorgt.

Weitere Informationen: www.schloss-altenhain.de

Abwechslung im Sächsischen Heide-land

Für die besinnliche Adventszeit sowie den Jahresausklang empfehlen die Tourismusmanagerinnen Kathleen Schramm und Edith Wagner folgende Veranstaltungen für das Döllnitztal und Heide-land:

01. November bis 22. Dezember	Wermisdorfer Gänsemarkt
02. bis 06. Dezember	Oschatzer Weihnachtsmarkt
03. Dezember	Weihnachtsoratorium von J.S. Bach in der St. Aegidienkirche Oschatz
03. und 04. Dezember	Adventsfahrten mit dem „Wilden Robert“ zur Modellbahnausstellung in Naundorf
11. Dezember	Weihnachtsmusik bei Kerzenschein in der Stadtkirche Dahlen
26. bis 31. Dezember	Glühweinfahrten unter Dampf mit dem „Wilden Robert“
31. Dezember	Motocross zum Jahresausklang auf dem Motorsportgelände Dahlen

IMPRESSUM

Tourismusverband "Sächsisches Burgen- und Heide-land" e.V.
 Niedermarkt 1, 04736 Waldheim, Tel.: 034327/9660, Fax: 034327/96619
 E-Mail: info@saechsisches-burgenland.de, Internet: www.saechsisches-burgenland.de